



Bauchtänzerinnen Erini und Alexandra legen auf dem Orientteppich los. JFL

# Faszinierender Zauber des Orients

**Langenthal** Weihnachtsausstellung im Zeichen der Kultur

JANA FEHRENSSEN

In der ersten Langenthaler Kulturnacht leben auch die Oswald Meier AG und die Blumenhalle Häusermann mit ihrer Weihnachtsausstellung eine Kultur aus – den Zauber des Orients. Mit Farben und Düften werden die Gäste in die Welt der Erzählungen aus 1001 Nacht entführt. Ein Feuerschein am Eingang zur Blumenhalle Häusermann in Langenthal lädt zum Eintreten ein. Kaum drinnen, befindet man sich unvermittelt in einem Beduinenzelt in Marokko.

Graziös verneigt sich die orientalisch gekleidete Dame vor dem Besucher und bietet ihm süsse Datteln auf einem goldig glänzenden Tablett an. Von der Fülle fasziniert, schreiten die Gäste durch die völlig veränderte Blumenhalle. Hier hängen Kerzenlampen in edlen Rottönen, dort wird ein Glas orientalischer Tee angeboten. Jetzt folgt die nächste

Überraschung. Von Fackeln durch die dunkle Nacht geleitet, begeben sich die zahlreichen Besucher zum sonst nüchternen, modernen Büroeinrichtungsgeschäft Oswald Meier, um erneut in die Welt von Orient einzutreten.

## Couscous und Ramadan-Suppen

Wie von Zauberhand erscheinen die Bauchtänzerinnen Erini und Alexandra auf edlen, handgewobenen Teppichen der Gloor AG. Geschmeidige Bewegungen und trommelnder Rhythmus lassen den Alltag entrücken. Couscous und Ramadan-Suppen stehen im Angebot. Der Orient verzaubert – ein ganzes Wochenende lang. Auf die Eröffnungsnacht am Freitag folgen die Bauchtanzvorführungen und Reisevorträge am Samstag. Am Sonntag verkehrt zur allgemeinen Freude der Kinder ein Wüstenschiff durch Langenthal. Die Weihnachtsvorbereitungszeit hat begonnen.